

## 27. Spieltag: Hertha BSC - 1. FC Nürnberg (Analyse)

**Beitrag von „Heat“ vom 2. April 2024, 08:41**

Noch ein paar Worte zu Samstag, wegen Ostern komme ich erst heute dazu. Fiel hatte im Vorfeld angekündigt wieder offensiv spielen zu wollen und diesen Turnaround hat man geschafft. Das kann einen durchaus positiv stimmen, denn nach den beiden sehr defensiven Auftritten in Magdeburg und gegen Pauli war das nicht so klar.

Es hat sich am Sa. aber auch wieder das Problem aus der Hinrunde gezeigt, wenn ich offensiv und hoch agiere, dann müssen in der Defensive alle Räder greifen. Das haben sie dann leider in drei Szenen nicht.

Hervorheben muss ich erstmal Gyamerah und das aus zwei Gründen. Erstens ist er einer unserer wichtigsten Spieler im Aufbau, er unterstützt hier Flick sehr gut und hat eine große Ruhe am Ball. Dieses Profil hätte ich gerne auch auf LV, wenn es um den Nachfolger von Brown geht.

Zweiter Punkt betrifft sein Duell mit Fabian Reese, dem Unterschiedsspieler der Hertha. Gyambo hat Reese eigentlich fast komplett aus dem Spiel genommen, was bemerkenswert ist, wenn man sich vor Augen führt, was der z.B. mit nem Matriciani vor 2 Wochen angestellt hat. Das Problem an diesem Thema ist das fast, denn die eine Szene hatte Reese eben doch, als die Zuordnung nicht stimmte, Gyambo in die IV gezogen wurde und Reese dann komplett frei auf Winkler flanken konnte. Das kann passieren, ist aber ärgerlich, weil man sich damit net sehr gute erste Hälfte ein Stück weit kaputt macht.

Wenn man Gyambo erwähnt, dann muss man auch die andere Seite des Spielfelds ansprechen und da hat Brown ordentlich Lehrgeld bezahlt. Schon beim 1:2 sah er nicht glücklich aus, weil Winkler ihn einfach überspringt, nicht der erstestellungsfehler vor einem Gegentreffer, da mache ich ihm aber wenig Vorwurf, da Winkler einfach besser in den Ball kommt und eben auch 8cm größer ist als Brown.

Beim 2:3 habe ich lange überlegt, wie seine Aktien in dieser Szene sind. Eigentlich führt er Winkler ja gut in nem ungefährlichem Raum zur Auslinie, allerdings aus meiner Sicht nicht energisch genug, dieser halbe Meter Respektabstand ermöglicht es Winkler den Ball per Hacke zurückzulegen. Da passiert dann aber der kapitale Fehler, weil Okunuki die Gefahr durch Kenny nicht erkennt und zu spät auf das Zuspiel reagiert. Das wäre eigentlich sehr einfach zu

verteidigen gewesen.

Das 3:3 geht dann voll auf Brown. Ist er vor dem 2:3 noch zu zurückhaltend, so agiert er hier zu ungestüm. Winkler ist eigentlich in keiner guten Position und versucht nur irgendwie Richtung Grundlinie zu kommen. Hier muss Brown erstmal nur dran bleiben und die Passlinie in die Mitte schließen. Das ist aber leichter geschrieben, als gemacht, da ihm mit Sicherheit die vorherige Szene noch nachhängt und er diesmal gleich klären will. Wie gesagt, er zahlt hier sehr viel Lehrgeld, was man einem jungen Spieler zugestehen muss.

Ein weiteres Wort zu unserer Offensive. Mit Schleimer sind wir weit dynamischer in der vordersten Linie als mit Andersson, aber das ist nun wirklich nichts Neues. Dadurch sah auch das Anlaufen weit besser aus, Schleimer ist dafür einfach besser geeignet und kann da Uzuns Defizite ausgleichen.

Wo wir schon bei Uzun sind, für mich sah es so aus, als wäre er auch ein Stück höher platziert und die Grafiken von clubfokus bestätigen dies ein Stück weit. Die Positionierung von Uzun ist für mich weiterhin das wichtigste Puzzleteil unserer Offensive. Er ist kein Achter, als Stürmer sehe ich ihn auch nicht, aber auch nicht als 10er. Für mich ist er der ideale Schattenstürmer in nem Doppelsturm, der die Räume hinter dem echten MS besetzt und dort zu Abschlüssen kommt.

Das hat am Sa. auch sehr gut funktioniert, untypisch für Uzun hat er sogar einige Chancen vergeben und das ist ne Leistung, wenn man bedenkt, dass er zwei Tore gemacht hat. Vier bis fünf hätten es zum Schluss sein können, drei sein müssen. Aber auch hier, der Junge ist 18, das kann passieren.

Über das 3:1 brauchen wir nicht sprechen, das war sehr stark.

Letztendlich müssen wir über die beiden Außen sprechen. Ich habe weder Okunuki noch Goller als gut wahrgenommen. Die Frage ist, sind beide in ihren Rollen überfordert? Lt. clubfokus haben wir gegen den Ball in einer Raute gespielt und die beiden Außen haben die Achter gegeben. Das ist nicht unbedingt einfach, weil es viel Fokus auf die Positionierung des Gegners bedeutet, ob man nun die Zentrale dicht macht oder auf Außen hilft.

Trotzdem fehlt mir gerade offensiv der Druck der beiden. Die Chancen entstanden fast alle über das Zentrum, hier hätte ich gerne wieder mehr Breite in unserem Spiel. Das kann aber auch taktische Gründe haben.

Alles in allem war es für mich der richtige Schritt zurück zu den ansehnlichen Spielen der Hinrunde. Leider kamen auch die bekannten defensiven Themen ein Stück weit zurück. Wobei man hier dann doch erwähnen darf, dass die Hertha schon eine gehobene Offensive für Liga 2

hat und diese mittlerweile zu nutzen weiß.

Damit schließe ich auch mit nem Auftrag an Hecking und Rebbe, bitte findet unseren Tabakovic. Wenn man bedenkt, dass der für 500k von der Austria kam, dann ist das schon ein echt unfassbarer Deal.